

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern stelle ich mich Ihnen vor. Mein Name ist Petra Scholz. Geboren wurde ich am 08.10.1973 in Düsseldorf.

Ich habe an der Rheinischen-Friedrich Wilhelms Universität zu Bonn Staats- und Rechtswissenschaft studiert und im achten Semester mein erstes Staatsexamen absolviert. Hier habe ich auch einige Semester lang Politologie, Germanistik und Geschichte studiert. Mein Rechtsreferendariat absolvierte ich in Düsseldorf, Stammdienststelle am Landgericht Düsseldorf.

In 2003 habe ich die Theorie für den Fachanwalt in Steuerrecht bestanden. Seit 2006 bin ich bei der Deutsche Immobilien Leasing GmbH, einer 100 %igen Tochtergesellschaft der Deutsche Bank AG, beschäftigt. In der Zeit von Februar 2006 bis Oktober 2009 war ich in der Steuerabteilung tätig. Während dieser Zeit habe ich Kurse in Wirtschaftswissenschaften belegt, Fortbildungsveranstaltungen zu steuerrechtlichen Themen besucht und bei der IHK Düsseldorf Kurse in Buchführung und Bilanzierung erfolgreich bestanden.

Seit November 2009 arbeite ich im Investorenservice der Deutsche Immobilien Leasing GmbH, speziell in der Nachlassabteilung und betreue hier eine große Vielzahl erbrechtlicher Fälle. In 2016 wurde ich zum Assistent Vice President befördert.

Bei meiner Arbeit in der Nachlassabteilung werde ich täglich mit vielfältigen Emotionen konfrontiert. Die Erben sind oftmals hochemotional und einige Konflikte zwischen ihnen gehen auf alte Geschehnisse der gemeinsamen Vergangenheit zurück. Um alle Betroffenen noch besser zu unterstützen und ihnen weiterzuhelfen zu können, habe ich die Ausbildung zur Mediatorin bei Herrn Heiner Krabbe in der Mediationswerkstatt Münster von Juni 2013 bis März 2015 absolviert. Ich arbeite zwar seitdem mit mediativen Elementen, aber ich möchte mit Mediation noch mehr Menschen erreichen. Aus diesem Grunde habe ich mich im Frühjahr 2015 nebenberuflich als Rechtsanwältin und Mediatorin selbständig gemacht.

Hier habe ich die Erfahrung gemacht, dass Mediation noch nicht so bekannt ist, wie sie sein sollte, obwohl sie so vielfältige Vorteile bietet. Als ich im November 2017 von Herrn Müller von der Deutsche Stiftung Mediation gefragt wurde, ob ich die Regionalleitung Düsseldorf übernehmen möchte, habe ich keine Sekunde gezögert.

Die Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der DGM wäre für mich die willkommene Gelegenheit, daran mitzuwirken, Mediation bekannter zu machen.

Ich gehöre zu den Menschen, denen Loyalität, Vertrauen und Teamgeist, um einige zu nennen, sehr wichtig sind. Arbeitsabläufe werden von mir fortlaufend überdacht und zusammen mit dem Team effektiver gestaltet. Ich gehöre aber auch zu den Menschen, die Entscheidungen treffen und sagen, was sie denken. Es ist mir dabei aber stets wichtig, dass das gemeinsame Ziel mit dem Team bestmöglichst erreicht wird. Und es ist mir ebenfalls wichtig, dass sich Menschen in meiner Umgebung wohl fühlen und sich zu jeder Zeit auf mein Wort verlassen.

Wenn Sie weitere Fragen zu mir haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Scholz